



Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

VÖLKERRECHTLICHE MITTEILUNG UND FESTSTELLUNG

**Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und
Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützte Zivilistin S.
V.**

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/AGES/0626-01

Deckblätter: Verantwortliche Stellen und Empfänger

Scheda di accompagnamento: Organismi responsabili e destinatari

Cover page: Responsible bodies and recipients

Page de garde: Organismes responsables et destinataires

Försättsblad: Ansvariga organ och mottagare

Zivilist Joachim Dittrich, leitender Oberstaatsanwalt und **Zivilist Deising**, Sachbearbeiter der

Staatsanwaltschaft Stuttgart



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Adressaten:

- **Zivilist Joachim Dittrich**, leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft
Stuttgart
- **Zivilist Deising**, Sachbearbeiter der Staatsanwaltschaft Stuttgart,
Strafvollstreckungsabteilung
Neckarstr. 145, 70190 Stuttgart, Deutschland
Fax: +49 800 66449281399
- **Zivilist Holder**, Gerichtsvollzieher des Amtsgericht Esslingen
Heilbronner Straße 17, 73728 Esslingen, Deutschland
Fax: +49 711 3109690
- **Zivilistin Heike Krause**, Direktorin des Amtsgericht Esslingen
Ritterstr. 8, 73728 Esslingen, Deutschland
Fax: +49 711 3962100
- **Zivilist Jan Hüwel**, Rechtsanwalt der Kanzlei Vollmer, Windisch, Renz, Göbel
und Hüwel
Rheinstraße 105, 55116 Mainz, Deutschland
Fax: +49 631 57639797
- **Zivilist Mathias Rössle**, Leitender Direktor der Justizvollzugsanstalt Schwäbisch
Hall
Kolpingstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall, Deutschland
Fax: +49 791 9569205



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

- **Zivilist Andreas Freyberger**, Leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Ulm
- **Zivilistin Günther**, Sachbearbeiterin der Staatsanwaltschaft Ulm – Strafvollstreckungsabteilung
Olgastr. 109, 89073 Ulm, Deutschland
Fax: +49 800 66449281352
- **Zivilist Josef Veser**, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Ulm
Münsterplatz 47, 89073 Ulm, Deutschland
Fax: +49 731 1882509
- **Zivilist Matthias Grewe**, Präsident des Landgerichts Ravensburg
- **Zivilist Alwin Neher**, Verwaltungsleiter des Landgerichts Ravensburg
Marienplatz 7, 88212 Ravensburg, Deutschland
Fax: +49 751 8061695
- **Zivilist Mario Glaser**, Landrat des Landratsamt Biberach
- **Zivilistin Reutter**, Sachbearbeiterin des Landratsamt Biberach - Bußgeldstelle
Rollinstraße 9, 88400 Biberach an der Riß, Deutschland
Fax: +49 7351 525226



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Zur Kenntnisnahme an:

- **Zivilist Andreas Singer**, Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart
Olgastraße 2, 70182 Stuttgart, Deutschland
Fax: +49 711 2123024
- **Zivilist Moritz Oppelt**, Minister des Ministeriums der Justiz und für Migration
des Landes Baden-Württemberg
Schillerplatz 4, 70173 Stuttgart, Deutschland
- **Zivilist Thomas Strobl**, Präsident des Landtags von Baden- Württemberg,
Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart, Deutschland
- **Zivilist Frank Rebmann**, Generalstaatsanwalt der Generalanwaltschaft
Stuttgart
Werastraße 23, 70182 Stuttgart, Deutschland
- **Zivilist Jens Rommel**, Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
Brauerstraße 30, 76135 Karlsruhe, Deutschland
- **Zivilistin S. V.**
geschwärzt



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Zur Kenntnisnahme als Beobachter im Untersuchungsvorgang:

- **Zivilistin Mirjana Spoljaric Egger**, Präsidentin des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) - Attn: Geneva Convention Oversight
19, avenue de la Paix, 1202 Genève 2, Suisse
- **Zivilistin Tatiana Valovaya**, Direktorin des L'Office des Nations Unies à Genève - Attn: Geneva Convention Oversight
Palais des Nations, 1211 Genève 10, Suisse
- **Zivilist Ignazio Cassis**, Bundesrat des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)
Bundeshaus West, 3003 Bern, Schweiz
- **Zivilist Franz Perrez**, Direktor der Direktion für Völkerrecht (DV)
Kochergasse 10, 3003 Bern, Schweiz
- **Zivilist Guy Parmelin**, Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bundeshaus, 3003 Bern, Schweiz



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

- **Zivilistin Síofra O'Leary**, Präsidentin des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

Registrar, European Court of Human Rights, Council of Europe, 67075 Strasbourg Cedex, Frankreich

- **Zivilist Scott Maxwell**, Militärattaché, USEUCOM Stuttgart-Vaihingen, Office of the Judge Advocate - Attn: Geneva Convention Oversight

Unit 30400, Box 1000, APO AE 09128, Deutschland

- **Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949**

Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Außenstelle Deutschland

Im Eichgrund 24, 64354 Reinheim – Deutschland

- **Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949**

Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Außenstelle Schweden

Mossberg Fensan, 68361 Ekshärad - Schweden



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

SCHIEDSGERICHT GEMÄSS DEN GENFER ABKOMMEN VON 1949

Hoheitlicher Konsularischer Bereich | Zentrale Stelle Italien

für diplomatische Post | Schutzmacht Zivilbereich

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9,

CAP 06024 Gubbio – Italien

VÖLKERRECHTLICHE MITTEILUNG UND FESTSTELLUNG

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf den geschützten Zivilisten S. V.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

An:

Zivilist Joachim Dittrich, leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft
Stuttgart

Zivilist Deising, Sachbearbeiter der Staatsanwaltschaft Stuttgart,
Strafvollstreckungsabteilung

Neckarstr. 145, 70190 Stuttgart, Deutschland

Fax: (0800) 66449281399

*„Da Sie sich nicht als Kombattant im Sinne von Artikel 43 Absatz 2 des Zusatzprotokolls I
zu den Genfer Abkommen ausweisen, sondern als Mitglied einer zivilen Einrichtung
handeln, werden Sie im Rahmen dieses Untersuchungsvorgangs als verantwortlicher
Zivilist geführt.“*



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

BETREFF:

**Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und
Feststellungsvorgangs in Bezug auf den geschützten Zivilisten
S. V.**

(innerstaatliche Aktenzeichen:

6253 VRs 319 Js 51954/25

DR II 473/26,

1 Qs 8/26

505.18.177892.4,

R500 VRs 17 Js 2517/23)

Betroffene Zivilistin: S. V.

Domizil: **geschwärzt**

Wertgeschätzte Verantwortliche der Staatsanwaltschaft Stuttgart, namentlich
Zivilist Joachim Dittrich (in der Funktion als leitender Oberstaatsanwalt) und
Zivilist Deising (in der Funktion als Sachbearbeiter), sowie alle beteiligten
Verantwortlichen dieser Stelle,

Historische Feststellung

Mit dem 21. April 2025 erfolgte durch geschützte Zivilisten gemäß den Genfer
Abkommen die Einberufung des Schiedsgerichts gemäß den Genfer Abkommen
von 1949.

Damit wurde erstmalig seit Inkrafttreten der Genfer Abkommen der originäre
Vertragstext selbst unmittelbar, vollständig und zwingend zur Anwendung
gebracht.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Die jahrzehntelange Nichteinberufung beruhte nicht auf dem Fehlen der völkerrechtlichen Verpflichtung, sondern ausschließlich darauf, dass sich bis zu diesem Zeitpunkt keine geschützten Zivilisten vorbehaltlos, unentgeltlich und unter Inkaufnahme persönlicher Nachteile in den Dienst des universellen Schutzes aller Zivilpersonen gemäß den Genfer Abkommen gestellt hatten.

Die Einberufung stellt keine Bitte, keine Petition und kein Ersuchen dar, sondern die unmittelbare Ausübung der Vertragshoheit und Schutzverpflichtung aus Artikel 1 der Genfer Abkommen von 1949 zur Achtung und Sicherstellung der Einhaltung unter allen Umständen.

Mit der Einberufung wurde erstmalig ein unabhängiger humanitärer Prüf-, Sicherungs- und Schutzmechanismus geschaffen, der sich unmittelbar auf den Vertragstext der Genfer Abkommen stützt und dessen originäre Schutzfunktion vollumfänglich aktiviert.

Die Einberufung erfolgte durch geschützte Zivilisten in Wahrnehmung ihrer Verantwortung zur Sicherstellung der Einhaltung des humanitären Völkerrechts unter allen Umständen — unabhängig von Krieg oder Frieden, politischer Lage, staatlicher Ordnung oder sonstigen äußeren Umständen.

Damit wurde der universelle Schutzanspruch der Genfer Abkommen erstmals in seiner unmittelbaren und uneingeschränkten humanitären Wirkung praktisch umgesetzt.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten

Die Genfer Abkommen von 1949 sind zwingend anzuwenden.

Dieses Schreiben ist keine Bitte, sondern eine völkerrechtlich verbindliche Mitteilung.

Jeder Widerspruch oder jede Missachtung stellt einen Vertragsbruch dar und wird als solcher behandelt.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-NI/AGGF/0526-01

Datum: 03. Juni 2026

Gubbio, Italien, zu Protokoll der Geschäftsstelle – 20-seitiges Dokument und 7-seitige Beilage

I. Einleitung

Das Schiedsgericht erklärt hiermit die Eröffnung eines unabhängigen humanitären Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Zusammenhang mit Maßnahmen der zivilen Einrichtung Staatsanwaltschaft Stuttgart.

II. Zuständigkeit

Das Schiedsgericht handelt als neutrales, unabhängiges und unparteiisches Organ im Sinne der Genfer Abkommen von 1949.

III. Grundlage der Untersuchung

Der Untersuchungsvorgang wurde nach Eingang einer völkerrechtlich, diplomatisch und zivilrechtlich zwingenden wirksamen Beschwerde eröffnet. Die Prüfung erfolgt ausschließlich nach Maßgabe des humanitären Völkerrechts. Diese Eröffnung begründet die formelle Sperrwirkung.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

IV. Recht-Grundlagen

- Artikel 1 – Verpflichtung zur Einhaltung und Durchsetzung
 - Artikel 4 – Schutzstellung der Zivilperson
 - Artikel 7 Absatz 2 – Verbot der Entrechtung
 - Artikel 8 – Schutzmechanismus
 - Artikel 27 – Schutz der Familie und Lebensführung
 - Artikel 31 – Verbot von Zwang
- Artikel 47 – Schutz vor Umgehung durch nationale Verfahren
- Artikel 144–149 – Kontroll- und Untersuchungsmechanismen

V. Verpflichtung

Alle beteiligten Einrichtungen stehen in der zwingenden Pflicht, ihre Maßnahmen auszusetzen und den Schutzauftrag umzusetzen.

VI. Schlussformel

Die Familie als Grundstruktur des Zivillebens ist unter allen Umständen zu schützen.

Diese Mitteilung stellt eine völkerrechtliche Bekanntgabe dar.

Verpflichtung aller Gewalten

Die Legislative, Exekutive und Judikative des Bundes und der Länder stehen gleichermaßen in der zwingenden Pflicht, die Genfer Abkommen von 1949 aufgrund der verbindlichen Verträge unter allen Umständen durchzusetzen.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Haftung ohne Immunität

Die Verantwortlichen der Verletzungen genießen keine Immunität.

Weder die Zugehörigkeit zu Legislative, Exekutive oder Judikative, noch eine dienstliche Stellung, ein amtlicher Auftrag, Rang oder Weisung entbinden von der persönlichen Haftung.

Eine Fortsetzung oder Wiederholung von Maßnahmen wird als vorsätzliche Verletzung des humanitären Völkerrechts bewertet und führt zu einer doppelten persönlichen Haftung aller Beteiligten.

Alle Empfänger sind hiermit völkerrechtlich und innerstaatlich gebunden. Jede Missachtung wird dokumentiert und an die Alliierte Schutzmacht weitergeleitet.

Mit völkerrechtlich verbindlicher Bekanntgabe für das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949 im Auftrag der zentralen Stelle

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

C. I.

Untersuchungsleitender Vereidigter Schiedsrichter, Zentrale Stelle Italien

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Diplomatischer Versand:

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

S. L.-K.

Vereidigte Schiedsrichterin, Außenstelle Deutschland

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatische Übermittlung gemäß den Genfer Abkommen von 1949

(Diese Nachricht wurde in Erfüllung völkerrechtlicher Schutzpflichten im humanitären Rahmen übermittelt.)



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

****Official translation - English****

Note on language compatibility

The following translation is provided as an aid to understanding. Only the wording in the official language of the Arbitral Tribunal in accordance with the Geneva Conventions of 1949 is authoritative and binding.

In the event of contradictions or questions of interpretation, the official language shall always prevail.

This translation is provided subject to reservation and without legally binding effect.

ARBITRAL TRIBUNAL UNDER THE GENEVA CONVENTIONS OF 1949

Sovereign Consular Section | Central Office Italy

for Diplomatic Correspondence | Protecting Power Civil Affairs

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9,

CAP 06024 Gubbio – Italy

INTERNATIONAL LAW NOTIFICATION AND DETERMINATION

Opening of an Independent Investigation and Determination

Procedure concerning the Protected Civilian

S. V.

Reference number: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

To:

Civilian Joachim Dittrich, Senior Chief Public Prosecutor of the Public Prosecutor's Office Stuttgart

Civilian Deising, Case Officer of the Public Prosecutor's Office Stuttgart, Criminal Enforcement Division

Neckarstraße 145, 70190 Stuttgart, Germany

Fax: (0800) 66449281399



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

“As you do not identify yourself as a combatant within the meaning of Article 43(2) of Additional Protocol I to the Geneva Conventions, but act as a member of a civilian institution, you are classified as a responsible civilian within this investigation.”

SUBJECT:

Opening of an Independent Investigation and Determination Procedure concerning the Protected Civilian S. V.

(domestic reference numbers:

6253 VRs 319 Js 51954/25

DR II 473/26,

1 Qs 8/26

505.18.177892.4,

R500 VRs 17 Js 2517/23)

Affected Civilian: S. V.

Domicile: **redacted**

Valued Responsible Authorities of the Public Prosecutor's Office Stuttgart, namely
Civilian Joachim Dittrich (in the function as Senior Chief Public Prosecutor) and
Civilian Deising (in the function as Case Officer), as well as all responsible persons
involved in this institution,

Historical Finding

As of 21 April 2025, protected civilians pursuant to the Geneva Conventions
convened the Arbitral Tribunal pursuant to the Geneva Conventions of 1949.

Thereby, for the first time since the entry into force of the Geneva Conventions, the
original treaty text itself was brought into direct, complete, and mandatory
application.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

The decades-long non-convening was not based on the absence of an obligation under international law, but exclusively on the fact that, up to that point, no protected civilians had placed themselves unconditionally, without remuneration, and while accepting personal disadvantages, in the service of the universal protection of all civilian persons pursuant to the Geneva Conventions.

The convening does not constitute a request, a petition, or an appeal, but the direct exercise of treaty authority and of the protective obligation arising from Article 1 of the Geneva Conventions of 1949 to respect and to ensure respect under all circumstances.

With the convening, an independent humanitarian review, safeguarding, and protection mechanism was created for the first time, which is based directly on the treaty text of the Geneva Conventions and fully activates its original protective function.

The convening was carried out by protected civilians in the exercise of their responsibility to ensure compliance with international humanitarian law under all circumstances — irrespective of war or peace, political situation, state order, or any other external circumstances.

Thereby, the universal claim to protection under the Geneva Conventions was, for the first time, practically implemented in its direct and unrestricted humanitarian effect.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Pacta sunt servanda – Agreements must be kept

The Geneva Conventions of 1949 must be applied mandatorily.

This communication is not a request, but an internationally binding notification.

Any opposition or disregard constitutes a breach of treaty and will be treated as such.

Reference number: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Date: 03 June 2026

Gubbio, Italy, recorded by the Registry – 20-page document with a 7-page annex

I. Introduction

The Arbitral Tribunal hereby declares the opening of an independent humanitarian investigation and determination procedure in connection with measures taken by the civilian institution Public Prosecutor's Office of Stuttgart..

II. Jurisdiction

The Arbitral Tribunal acts as a neutral, independent, and impartial body within the meaning of the Geneva Conventions of 1949.

III. Basis of the Investigation

The investigation procedure was initiated following the receipt of an effective complaint that is mandatory under international law, diplomatic law, and civil law.

The examination is conducted exclusively in accordance with international humanitarian law.

This opening establishes a formal suspensive effect.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

IV. Legal Basis

- Article 1 – Obligation to respect and ensure respect
- Article 4 – Protected status of the civilian person
- Article 7 paragraph 2 – Prohibition of deprivation of rights
 - Article 8 – Protection mechanism
- Article 27 – Protection of family and way of life
 - Article 31 – Prohibition of coercion
- Article 47 – Protection against circumvention through national procedures
- Articles 144–149 – Control and investigation mechanisms

V. Obligation

All involved institutions are under a mandatory obligation to suspend their measures and to implement the protection mandate.

VI. Final Clause

The family as the fundamental structure of civilian life must be protected under all circumstances.

This communication constitutes a notification under international law.

Obligation of all branches of power

Legislative, executive and judicial authorities at federal and state level bear equal responsibility to enforce the Geneva Conventions of 1949 at all times due to the binding treaty obligations.



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Liability without immunity

Those responsible for violations enjoy no immunity.

Neither affiliation with the legislative, executive or judiciary, nor official position, assignment, rank or instruction removes personal liability.

Continuation or repetition of measures is considered a deliberate violation of international humanitarian law and results in doubled personal liability.

All recipients are hereby internationally and domestically bound.

Any disregard will be documented and forwarded to the Allied Protecting Power.

**With legally binding notification under international law
for the Arbitral Tribunal pursuant to the Geneva Conventions of 1949
on behalf of the Central Office**

With diplomatic respect

Signature without loss of right

C. I.

Investigating Sworn Arbitral Judge, Central Office Italien

International Law under the Geneva Conventions of 1949



Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/STAST/0626-01

Diplomatic Transmission:

With diplomatic respect

Signature without loss of right

S. L.-K.

Sworn Arbitrator, External Office Germany

International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic transmission in accordance with the Geneva Conventions of 1949.

(This message was sent in fulfillment of international humanitarian protection obligations.)